

[AsysWiki-Startseite](#)

verwandte Themen

[Gruppenkopf konfigurieren](#), [Datumsfelder](#), [Ankreuzfelder](#)

Erstellungsmaske



Diese Seite enthält allgemeine Bedienungshinweise zu Erstellungsmasken. Diese Hinweise gelten für alle Erstellungsmasken, welche sich aus dem **Navigationsbaum** oder einer **Anzeigemaske** heraus öffnen lassen. In Einzelfällen können ggf. Abweichungen vorkommen.

Es gibt auf vielen weiteren Masken oder Dialogen (z.B. bestimmten Funktionsmasken/-dialogen) ebenfalls die Möglichkeit, Datensätze neu zu erstellen. Diese Masken/Dialoge sind aber keine Erstellungsmasken im hier behandelten Sinne.

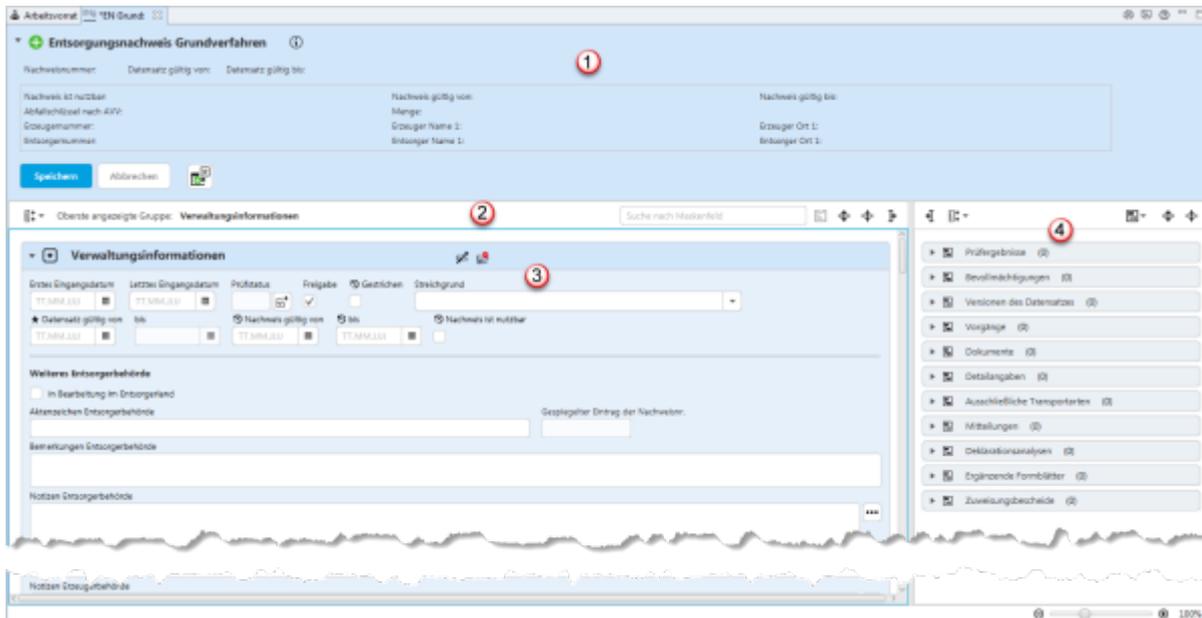
Damit Sie eine Erstellungsmaske öffnen dürfen, müssen Sie für sie zumindest das **Neuerfassungsrecht** besitzen.

Grundlegender Aufbau

Die Erstellungsmaske besteht aus drei Abschnitten:

1. Kopfbereich
2. **Navigationszeile**
3. **Detailbereich**
4. **Listenbereich**

Die nachfolgende Abbildung illustriert diesen Aufbau am Beispiel der Erstellungsmaske für den Entsorgungsnachweis im Grundverfahren, nachdem sie aus ihrer Anzeigemaske heraus aufgerufen wurde:



Kopfbereich (1)

Der Kopfbereich der Anzeigemasken enthält:

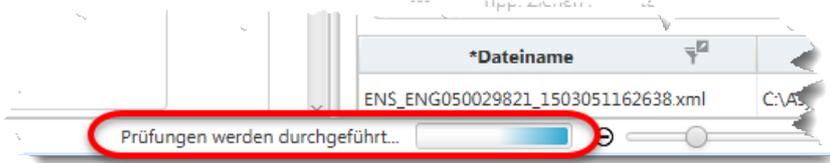
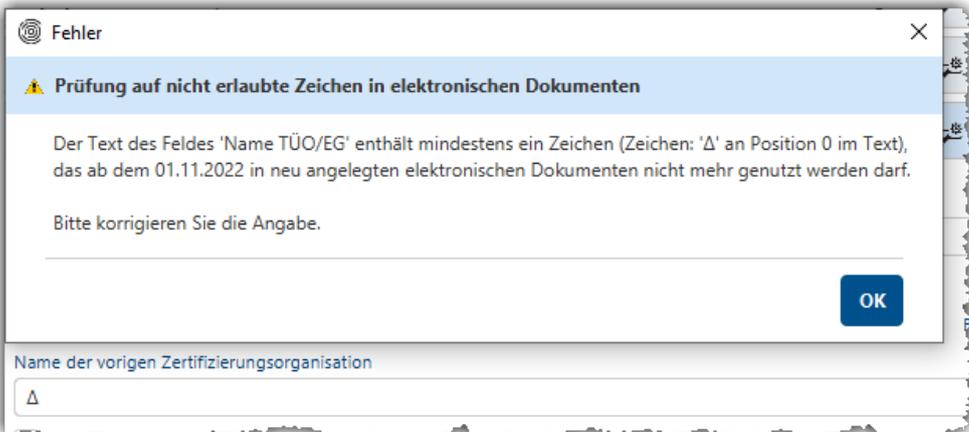
1. Eine Überschrift: Jede Erstellungsmaske enthält als Überschrift das Symbol der Erstellungsmaske  und den Namen der Maske.
2. Einen kurzen Erläuterungs- und Anweisungstext zu Zweck und Gebrauch der Maske , der als Tooltip erscheint, wenn die Maus über dem Info-Symbol  verharret.
3. Eine leere Identifikationsdatenzeile für die eindeutige fachliche Kennung des Datensatzes in der Datenbank (logischer Schlüssel), da der Datensatz ja noch nicht erfasst ist.
4. Den leeren Bereich der Kerndaten des aktuellen Datensatzes, der erstellt werden soll.
5. Eine Zeile mit Buttons zu Funktionalitäten auf der Erstellungsmaske.

Durch einen **Linksklick** in die Überschriftenzeile kann der Kopfbereich ein- und ausgeklappt werden.

Buttonzeile

In der Buttonzeile werden Schaltflächen mit Funktionalitäten zur Erstellungsmaske angeboten, die für die Erstellungsmaske als ganzes gelten und nicht für eine Gruppe oder Einzelangabe.

Die Buttonzeile bietet die Funktionalitäten:

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Speichern	<p>Der neu erstellte Datensatz wird gespeichert, sofern alle notwendigen Bedingungen hierzu erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle ausgefüllten Einzelangaben müssen einen zulässigen Inhalt besitzen (z.B. Datumsfelder). - Alle Pflichtfelder müssen gefüllt sein. - Die eindeutige fachliche Kennung (logischer Schlüssel) darf nicht mehrfach genutzt werden. - Die Prüfung des Datensatzes darf keinen Prüfstatus 4 ergeben. <p>Die Speicherung eines Datensatzes umfasst auch die Speicherung der Eintragungen in den bearbeitbaren Listen und die Ausführung dort konfigurierter Prüfungen. Je nach Umfang kann die Speicherung daher einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Schritte der Speicherung werden im Fuß des Maskenrahmens mit einem Fortschrittsbalken angezeigt:</p>  <p>Das Ergebnis eines eventuell konfigurierten Prüfplans wird in das Prüfprotokoll der Hauptdatenkategorie eingetragen und in einer Meldung über die höchste aufgetretene Prüfstufe ausgegeben.</p> <p>Kann der Datensatz gespeichert werden, kehrt die Maske in den Anzeigemodus zurück. (Tastaturshortcut: Strg+S)</p> <p>Neu ab Version 7.12: Bei der Speicherung wird überprüft, ob Text und Memofelder mit blauer Beschriftung (Felder mit Außenwirkung, z.B. Formularfelder oder Felder aus/für elektronische(n) Dokumente(n)) die Vorgaben für erlaubte Zeichen der BMU-Schnittstelle einhalten, die ab 01. November 2022 für neue Dokumente verbindlich gelten. Wird ein nicht zulässiges Zeichen gefunden, erfolgt eine Fehlermeldung (Beispiel):</p>  <p>Eine ähnliche Meldung erfolgt unter Angabe der betroffenen Liste bei entsprechenden Eingaben in Felder einer bearbeitbaren Liste.</p>
	Abbrechen	<p>Der neu erstellte Datensatz wird verworfen und nicht in die Datenbank übernommen. Die Maske kehrt in den Anzeigemodus zurück (Tastaturshortcut: Strg+Q).</p>
	Erstellungsmaske in die Favoriten aufnehmen / aus den Favoriten entfernen	<p>Die Erstellungsmaske wird in die Liste der Favoritenmasken aufgenommen.</p> <p>Ist die Maske bereits in der Liste der Favoritenmasken enthalten, wird dies farbig hervorgehoben. Eine erneute Betätigung des Buttons entfernt die Maske aus den Favoriten.</p> <p>Der Button wird nicht angeboten, wenn die Maske eine abhängige Datenkategorie beinhaltet (vgl. Aktivierung des Erstellungsmasken-Buttons im Navigationsbaum).</p>

Besonderheiten bei bestimmten Datenkategorien

Datenkategorie	Besonderheit
Registrierungsauftrag	<p>Wird ein Registrierungsauftrag (Maske 'Teil Antrag, Registrierungsauftrag') manuell erfasst, weil z.B. ein Betrieb per Behördenregistrierung bei der ZKS-Abfall registriert werden soll, so wird automatisch mit den Daten des Auftrags ein Registrierungsantrag mit angelegt. Ein Hinweisdialog informiert über diesen Automatismus.</p> <p>Nach diesem Hinweis folgt ein zweiter Dialog, in welchem eine E-Mail-Adresse des registrierten Betriebs für den Registrierungsantrag eingegeben werden muss. Außerdem kann festgelegt werden, ob für den zu registrierenden Betrieb in der ZKS-Abfall ein neues Passwort für die Web-Anwendung angelegt werden soll:</p> <div data-bbox="400 427 1479 902"><p>Pflichtfeld E-Mail-Adresse ✕</p><p>E-Mail-Adresse des Antragstellers</p><p>Bei selbst erstellten Registrierungsaufträgen müssen Sie eine E-Mail-Adresse für den Antragsteller eingeben, damit diesem vom Service-Modul der Benutzername und das Passwort mitgeteilt werden können!</p><p>(Sie können diese E-Mail-Adresse auf der Registrierungs-ANTRAGS-maske einsehen und ändern!)</p><p>E-Mail-Adresse</p><input type="text"/> <input type="checkbox"/> Es wird ein neues Passwort für die Web-Applikation beantragt<p style="text-align: right;">OK <input type="button" value="Abbrechen"/></p></div>

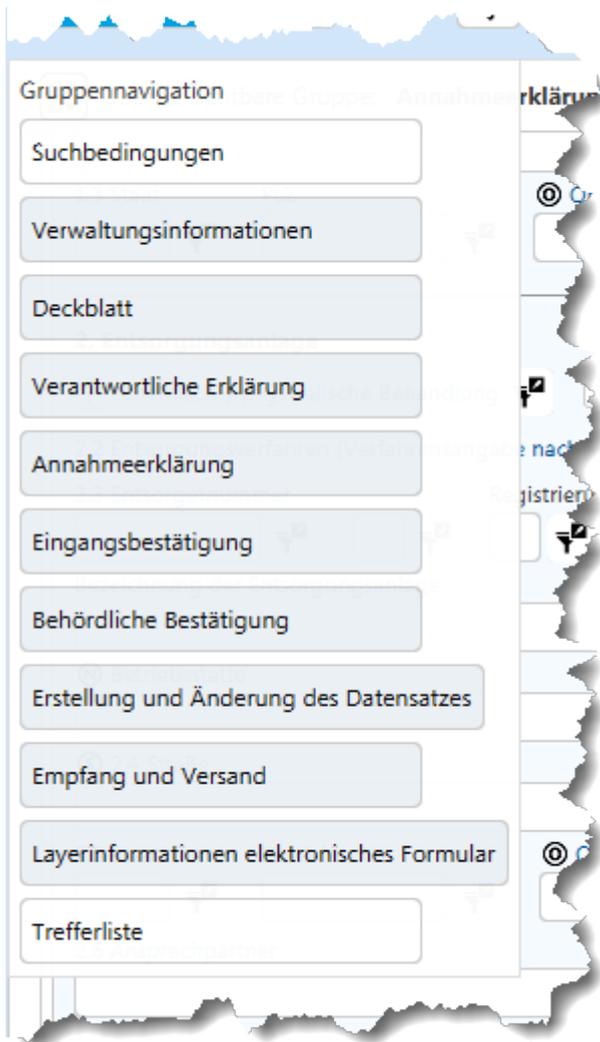
Navigationszeile (2)

Gruppennavigation

Masken, die mindestens zwei Gruppen¹⁾ enthalten, besitzen ein Menü zur beschleunigten Navigation durch die Gruppen.

Das Menü wird durch Klick auf den Button Gruppennavigation  geöffnet.

Es öffnet sich ein Fly-Out-Menü mit je einem Button für jede Gruppe der Maske. Die Buttons sind entsprechend den Gruppenüberschriften beschriftet.



Das Menü schließt sich automatisch, wenn

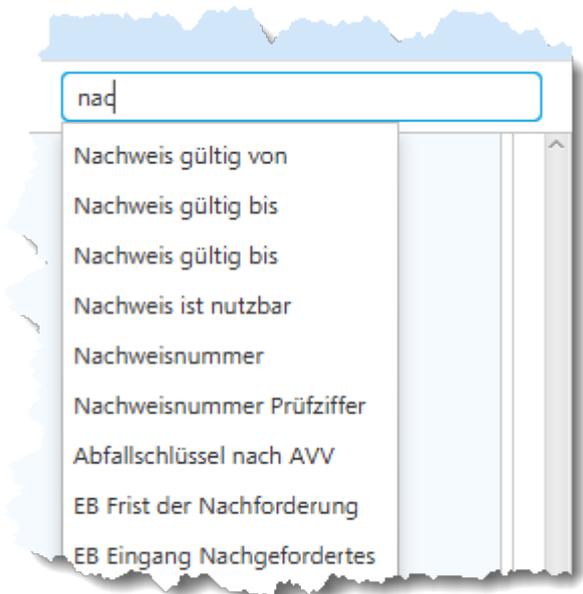
- außerhalb des Menüs geklickt wird oder
- ein Button des Menüs geklickt wurde oder
- die ESC-Taste gedrückt wird.

Wurde ein Button des Menüs geklickt, springt der sichtbare Ausschnitt zu der entsprechenden Gruppe in der Maske und die Gruppe wird automatisch geöffnet, falls sie geschlossen war.

Maskenfeldsuche

Auf Masken mit vielen Gruppen und/oder Gruppen mit vielen Einzelangaben können Sie nach dem Namen einer Einzelangabe suchen. Alle Einzelangaben haben im Kontext einer Maske einen eindeutigen Namen - dieser weicht häufig von der Beschriftung in der Maske ab!

In das Suchfeld kann ein beliebiger Teil des Namens einer Einzelangabe eingetragen werden. Ab dem dritten Zeichen schlägt die Suche alle Einzelangaben der jeweiligen Maske vor, in denen die eingegebene Zeichenkette enthalten ist.



Aus der Vorschlagsliste kann eine Einzelangabe mittels der Pfeil- und Enter-Tasten ausgewählt oder mit der Maus angeklickt werden. Der sichtbare Ausschnitt der Maske wird zu dem entsprechenden Feld bewegt und die Schreibmarke im Feld positioniert - enthält das Feld der Einzelangabe einen Inhalt, wird dieser markiert.

Buttons gruppenübergreifender Funktionalitäten

Der Buttonbereich am rechten Ende der Navigationszeile besteht aus den Schaltflächen

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Mehrere Angaben kopieren	Öffnet einen Dialog zur Auswahl und Übernahme mehrerer Einzelangaben in die Zwischenablage (Mehr) Diese Funktionalität ist im Erstellungsmodus grundsätzlich deaktiviert.
	Alle Gruppen öffnen	Alle Gruppen im Detailbereich werden geöffnet.
	Alle Gruppen schließen	Alle Gruppen im Detailbereich werden geschlossen.
	Detailbereich maximal verbreitern	Die Breite des Detailbereichs wird - auf Kosten des Listenbereichs - maximal vergrößert.
	Detailbereich auf Ausgangsbreite zurücksetzen	Der Detailbereich wird auf die ursprüngliche Breite zurückgesetzt.

Detailbereich (3)

Grundsätzlich gelten die Erläuterungen zum **Detailbereich der Anzeigemaske** auch hier, mit Ausnahme der Hervorhebung für Prüfergebniseinträge, da diese für einen neu erstellten Datensatz noch nicht zur Verfügung stehen.



Im Erstellungsmodus sind alle drei **Schaltflächen in den Gruppenköpfen** aktiv.

Ergänzende Bedienungshinweise

Wird eine Maske im Erstellungsmodus geöffnet, so wird immer die erste Gruppe geöffnet angezeigt.

Auch bei neu erstellten Datensätzen können bereits Einzelangaben mit Inhalt gefüllt sein. Diese **Defaultwerte** werden durch den ASYS-Fachadministrator vorgeschlagen, können aber durch Ihre Eingaben ersetzt oder ergänzt werden, sofern die betreffende Einzelangabe verändert werden darf. Beachten Sie bitte auch, dass bestimmte Einzelangaben ggf. bestimmten Mustern oder Regeln gehorchen müssen, deren Einhaltung durch Prüfregele noch während der Erfassung oder bei der Speicherung überprüft wird²⁾.

Bestimmte Einzelangaben in Erfassungsmasken können nicht beschrieben werden. Dies ist der Fall, wenn

- das Feld der Einzelangabe im Repository auf die Eigenschaft **nur lesen** eingestellt ist oder
- das Feld mittelbar durch Auswahl z.B. aus einem Katalog gefüllt wird (z.B. die Abfallbezeichnung zur einem Abfallschlüssel)
- und kann der Fall sein, wenn das Feld automatisch oder über eine Funktionalität mit Inhalt gefüllt wird.

Bestimmte Einzelangaben in Erfassungsmasken können automatisch **umformatiert**³⁾ oder in andere Maskenfelder der gleichen Maske **kopiert** werden. Hierauf wird mit einem Hinweisdialog aufmerksam gemacht, den Sie aber auch dauerhaft abschalten können.

Zu den Einzelangaben in den Gruppen einer Erfassungsmaske gibt es folgende Funktionalitäten und Schaltflächen:

Schaltfläche/Funktionalität	Bezeichnung	Erläuterung
AUTO	Automatische Inhaltsermittlung	Felder mit dem Inhalt **AUTO** sind so konfiguriert, dass für einen neuen Datensatz beim Speichern automatisch ein geeigneter Inhalt eingetragen wird ⁴⁾ .
	Kalendertool	Für Einzelangaben vom Datentyp Datum kann ein Kalendertool aufgerufen werden.
	Textfeld mit Auswahl	Öffnet eine Liste mit Textvorschlägen (Mehr).
	Auswahldialog öffnen	Öffnet den Funktionsdialog Auswahl aus Katalog . Siehe hierzu ergänzend auch zur Auswahl aus Katalogen nach dieser Tabelle.

Schaltfläche/Funktionalität	Bezeichnung	Erläuterung
	Auswahldialog aus Kollektion öffnen	Öffnet eine Auswahldialog. Angeboten wird eine Kollektion von Datenobjekten, die bereits einem anderen Datensatz zugeordnet wurden, oder die im gleichen Datensatz an anderer Stelle zugeordnet wurden. Die Funktionalität entspricht ansonsten dem normalen Auswahldialog .
	Memofeld vergrößert anzeigen	Öffnet einen Dialog mit einer größeren Anzeige des Feldinhalts (Mehr).
	Mailprogramm starten	Startet das Standard-Mailprogramm. Die eMail-Adresse aus dem zugehörigen Maskenfeld wird als Zieladresse der eMail verwendet. Der Button steht nur zur Verfügung, wenn das Feld nicht leer ist (es wird nicht geprüft, ob der Inhalt des Feldes den Konventionen einer eMail-Adresse entspricht!).
	Stammdaten aufrufen	Der Button besteht aus zwei unterschiedlichen Hälften: Linke Buttonhälfte: Ruft die Stammdatenmaske passend zur Rolle der behördlichen Nummer auf (Mehr). Rechte Buttonhälfte: Ruft ein Menü mit einem oder mehreren Einträgen für die Stammdatenabgleichmaske (Mehr) auf, aus dem ein Eintrag ausgewählt werden kann. Der Button erscheint bei behördlichen Nummern für Betriebsstätten.
	Behördendaten aufrufen	Wie zuvor, nur wird die Maske einer Behörde bzw. der Stammdatenabgleich mit einer Behörde aufgerufen.
	Behördendaten zuordnen	Lädt die Behörden- und Ansprechpartner passend zum aktuell angemeldeten Nutzer in die Maske (Mehr).

Schaltfläche/Funktionalität	Bezeichnung	Erläuterung
	Datum/Frist berechnen	Berechnet ein Datum oder Frist aus anderen Angaben. Erlaubnis: Berechnet die Dreimonatsfrist nach §42a Abs. 2 VerwVfG aus dem Eingangsdatum der Erlaubnis.
		Berechnet das Enddatum eines Zeitraums aus einem vorhandenen Anfangsdatum und einer mittels des Buttons auswählbaren Dauer. Dieser Button kommt in den Nachweismasken in der Kombination der beiden Datumsfelder für die Laufzeit eines Entsorgungsnachweises vor (in der BA bzw. BB). Der Button befindet sich zwischen den beiden Datumsfeldern.
	Dokumentenverweis bearbeiten	In den Masken 'Dokument zu...': Öffnet ein Menü mit Optionen zur Erstellung und Bearbeitung eines Dokumentenverweises (Mehr)

Hervorhebungen

In der Anzeigemasken werden einige Einzelangaben je nach ihren Eigenschaften hervorgehoben:

Hervorhebung	Bezeichnung	Erläuterung	Hinweise
★	Pflichtfeld	In diese Einzelangabe müssen Sie einen zulässigen ⁵⁾ Inhalt eintragen. Diese Auszeichnung steht vor der Beschriftung der Einzelangabe auf der Maske. Die Oberfläche verweigert die Speicherung eines Datensatzes, in dem ein Pflichtfeld keinen Inhalt aufweist.	Verbleibt die Maus über der Auszeichnung, erscheint kurz darauf ein Tooltip.

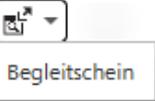
Hervorhebung	Bezeichnung	Erläuterung	Hinweise
	Historisierungsrelevant	Wird am Inhalt dieser Einzelangabe eine Änderung vorgenommen, so werden Sie beim Speichern der Änderung aufgefordert, den Datensatz zu historisieren . Diese Auszeichnung steht <u>vor der Beschriftung</u> der Einzelangabe auf der Maske.	Verbleibt die Maus über der Auszeichnung, erscheint kurz darauf ein Tooltip.
	Prüferegebniseintrag	In der Liste der Prüfergebnisse befindet sich mindestens ein Prüfergebnis, welches dieser Einzelangaben zugeordnet ist. Die Auszeichnung deutet somit darauf hin, dass der Inhalt der Einzelangabe nicht in Ordnung ist. Diese Auszeichnung steht <u>hinter der Beschriftung</u> der Einzelangabe auf der Maske.	Verbleibt die Maus über der Auszeichnung, erscheint kurz darauf ein Tooltip. Im Tooliptext werden der oder die Prüfergebnistext(e) zur Einzelangabe angezeigt.
	Fehler oder Auffälligkeit	Mit dem Feld oder dem Inhalt der Einzelangabe gibt es ein Problem, einen Fehler oder eine Auffälligkeit. Diese Auszeichnung steht <u>hinter der Beschriftung</u> der Einzelangabe auf der Maske.	Verbleibt die Maus über der Auszeichnung, erscheint kurz darauf ein Tooltip.
	ASYS-internes Feld (schwarz)	Der Inhalt des Feldes ist ASYS-intern. Es handelt sich weder um ein Feld einer elektronischen Schnittstelle noch um ein Feld aus einem Formular. Der Feldinhalt wird aber ggf. in der Kommunikation mit anderen Bundesländern verschickt oder empfangen.	

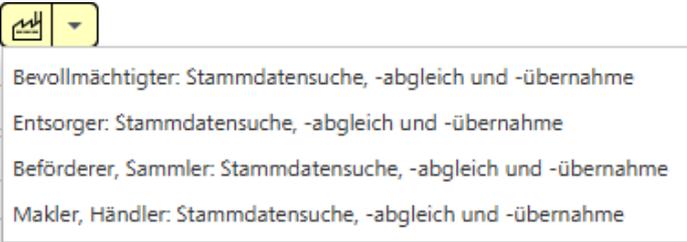
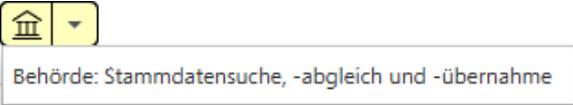
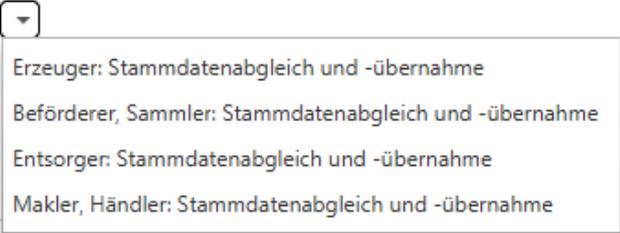
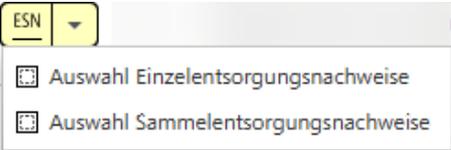
Hervorhebung	Bezeichnung	Erläuterung	Hinweise
	Feld mit Außenwirkung (blau)	Der Inhalt des Feldes kann eine Außenwirkung haben. Es handelt sich um ein Feld einer elektronischen Schnittstelle oder eines Formulars. Der Feldinhalt wird sowohl in der Kommunikation mit anderen Bundesländern, als auch im Datenaustausch mit Dritten ⁶⁾ verschickt oder empfangen.	
	Feld einer el. Schnittstelle (hellblau)	Der Inhalt des Feldes kann eine Außenwirkung haben. Es handelt sich um ein Feld <u>ausschließlich</u> einer elektronischen Schnittstelle ohne Grundlage eines Formulars. Der Feldinhalt wird sowohl in der Kommunikation mit anderen Bundesländern, als auch im Datenaustausch mit Dritten verschickt oder empfangen. In einem herkömmlichen Papierverfahren gibt es diese Daten offiziell nicht.	

Schaltflächen bei den Einzelangaben

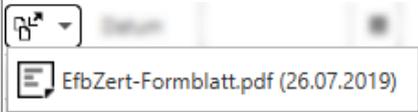
Einige Funktionalitäten stehen nur für bestimmte Einzelangaben zur Verfügung und sind daher in unmittelbarer Nachbarschaft dieser Felder platziert.

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Kalendertool	Öffnet einen Dialog zur Unterstützung bei der Eingabe eines Datums (Mehr).
	Auswahldialog öffnen	Öffnet einen Auswahldialog. In den meisten Fällen wird in dem Dialog eine Auswahl aus einem Katalog angeboten. Dieser Button steht bei Einzelangaben, deren Inhalt mit einem Katalogeintrag korrespondiert (Mehr).

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Auswahldialog aus Kollektion öffnen</p>	<p>Öffnet eine Auswahldialog. Angeboten wird eine Kollektion von Datenobjekten, die bereits einem anderen Datensatz zugeordnet wurden, oder die im gleichen Datensatz an anderer Stelle zugeordnet wurden. Die Funktionalität entspricht ansonsten dem normalen Auswahldialog.</p>
	<p>Prüfergebnis aufrufen</p>	<p>Öffnet die Maske mit dem Prüfergebnis zum Datenobjekt. Dieser Button steht nur bei der Einzelangabe Prüfstatus zur Verfügung.</p>
	<p>Memoinhalt in eigenem Fenster anzeigen</p>	<p>Öffnet ein eigenständiges Fenster mit einer größeren Ansicht des Memofeldinhalts. Dieser Button steht nur bei Einzelangaben vom Typ 'Memo'⁷⁾ zur Verfügung.</p>
	<p>Suchmaske öffnen</p>	<p>Öffnet eine Suchmaske, wobei die links des Buttons befindliche Einzelangabe als Suchkriterium mit übergeben wird.</p> <p>Der Button öffnet zunächst ein Menü mit einer Auswahl möglicher Suchmasken, aus denen die passende ausgewählt wird. Je nach Maske und Einzelangabe können mehrere Suchmasken angeboten werden. Der Button erscheint i.d.R. bei Einzelangaben, die behördlich vergebene Nummern enthalten.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Stammdatensuche, -abgleich und -übernahme</p>	<p>Der Button besteht aus zwei unterschiedlichen Hälften: Linke Buttonhälfte: Ruft die Stammdatensuche passend zur Rolle der behördlichen Nummer auf. Rechte Buttonhälfte: Ruft ein Menü mit einem oder mehreren Einträgen für die Stammdatensuche (Mehr) auf, aus dem ein Eintrag ausgewählt werden kann. Der Button erscheint bei behördlichen Nummern für Betriebsstätten.</p>
		<p>Wie zuvor, mit dem Unterschied, dass die Behördenstammdatensuche aufgerufen wird (links), bzw. ein Abgleich mit Behördenstammdatensuche initiiert wird (rechts).</p>
		<p>Wie zuvor, mit dem Unterschied, dass die linke Hälfte des Buttons fehlt und somit kein Aufruf einer Stammdatensuche erfolgen kann (z.B. bei Firmendaten, für die keine behördliche Nummer vorliegt, die für einen Stammdatensuchenaufruf benötigt wird).</p>
	<p>Nachweisdatenaufruf und -auswahl</p>	<p>Wie zuvor, mit dem Unterschied, dass die Nachweisdatensuche aufgerufen wird (links), bzw. eine Auswahl aus vorhandenen Nachweisdaten aufgerufen werden kann (rechts). Die Auswahl funktionalität steht nicht in der Ansichtsmaske, sondern nur die der Erstellungsmaske oder der Bearbeitungsmaske zur Verfügung. Der Button steht neben einer Einzelangabe für eine Nachweisnummer, wenn das Datenobjekt hierdurch mit einem Einzel- oder Sammelentsorgungsnachweis fachlich verknüpft ist.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Behördendaten ermitteln und übernehmen</p>	<p>Ermittelt an Hand ihres ASYS-Nutzernamens Ihre Ansprechpartnerdaten (Maske 'Person' bei den Behördenstammdaten) und die Daten Ihrer Behörde und übernimmt diese Daten in die Maske. Der Button kommt in Masken vor, die durch Behörden mit Behördendaten ausgefüllt werden, z.B. bei Bescheiden.</p>
	<p>E-Mail-Programm aufrufen</p>	<p>Ruft das Standard-Mailprogramm für eine neue eMail auf und übergibt den Inhalt der Einzelangabe als Zieladresse. Dieser Button steht bei Einzelangaben zur Verfügung, die E-Mail-Adressen enthalten. Der Button steht nicht zur Verfügung, wenn das Maskenfeld leer ist (es wird nicht geprüft, ob der Feldinhalt den Konventionen einer gültigen eMail-Adresse entspricht!).</p>
	<p>Browser mit Internetadresse aufrufen</p>	<p>Ruft den Standard-Internetbrowser mit der Adresse in der Einzelangaben auf. Dieser Button steht bei Einzelangaben zur Verfügung, die Internetadressen enthalten. Der Button steht nicht zur Verfügung, wenn das Maskenfeld leer ist (es wird nicht geprüft, ob der Feldinhalt einer gültigen Internetadresse entspricht!).</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Dokument auswählen Verzeichnis auswählen Dokument speichern Speicherort ändern Dokument ausführen 	<p>Aktionsmenü zu einem Dokumentenverweis</p>	<p>Ruft ein Menü mit Aktionen zu einem Dokument auf. Welche Aktionen verfügbar sind, hängt vom Zustand der Maske ab, auf welcher der Button aufgerufen wird (Mehr). Nur auf Masken 'Dokument zu...' neben dem Maskenfeld Speicherort.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Dokument via Typ öffnen</p>	<p>Ruft ein Menü mit Dokumenten aus der Liste der Dokumente zur Datenkategorie auf, die einen bestimmten Dokumenttyp besitzen (welcher Dokumenttyp zur Auswahl angeboten wird, hängt von dem Kontext des Buttons in der Maske ab Mehr). In speziellen Fällen⁸⁾ können die Dokumente darüber hinaus auch zusätzlich einem bestimmten abhängigen Datensatz der Hauptdatenkategorie - z.B. einer Person - über das 'Bezugsfeld' des Dokuments zugeordnet sein. Aus dem Menü kann ein Dokument ausgewählt werden, wodurch es in seiner Anwendung geöffnet wird (z.B. PDF-Dokument → Acrobat-Reader).</p> <p>Der Button ist deaktiviert, wenn die Dokumentenliste kein Dokument des passenden Typs enthält. In den speziellen Fällen muss außerdem ein Bezug zum abhängigen Datensatz - also z.B. der aktuell angezeigten Person - vorhanden sein.</p>
	<p>Anzeigemaske mit dem Datenobjekt öffnen, zu dem das Prüfergebnis gehört</p>	<p>Öffnet die Anzeigemaske der Datenkategorie desjenigen Datenobjektes, das im Abschnitt 'ausgelöst von' mit dem Prüfergebnis verknüpft ist.</p> <p>Nur auf Masken 'Prüfergebnis zu...' neben der Einzelangabe 'Datensatz'. Der Button ist deaktiviert, wenn das Prüfergebnis nicht mit einer Maske und einem Datenobjekt verknüpft ist.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Dialog zum Anlagen und Aktualisieren von Begleitformularen öffnen</p>	<p>Dieser Button öffnet aus einer Notifizierungsmaske im Ansichtsmodus den Dialog zur Erstellung neuer und Aktualisierung vorhandener Begleitformulare zur aktuell angezeigten Notifizierung. Es handelt sich um den gleichen Dialog, der auch nach einer Änderung der Notifizierung automatisch erscheint, wenn das Ankreuzfeld 'Begleitformulare automatisiert anlegen und/oder aktualisieren' gesetzt ist. Der Button ist deaktiviert, wenn das zuvor genannte Ankreuzfeld in der Notifizierung nicht mit 'Ja' (Häkchen) belegt ist.</p>

Auswahl aus Katalogen

Kann zu einem zu erstellenden Datensatz genau ein Eintrag aus einem Katalog ausgewählt werden, so besteht die Möglichkeit, den Katalogeintrag über die Eingabe des Katalogcodes - z.B. des AVV-Schlüssels für eine Abfallart - in die entsprechende Einzelangabe zuzuordnen.

Sobald Sie in dem Feld der Einzelangaben für den Code beginnen, Zeichen einzugeben, öffnet sich eine Auswahlliste, die nur diejenigen Einträge enthält, die mit den von Ihnen eingegebenen Zeichen beginnen.

Beispiel:

 [Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung \(AVV\)](#)



160103: Altreifen

160104: * Altfahrzeuge

160106: Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten

160107: * Ölfilter

160108: * quecksilberhaltige Bestandteile

160109: * Bestandteile, die PCB enthalten

160110: * explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)

160111: * asbesthaltige Bremsbeläge

160112: Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen

160113: * Bremsflüssigkeiten

weitere 61 Einträge

Die Auswahlliste zeigt maximal 10 Einträge an. Gibt es mehr passende Alternativen, wird in der elften Zeile der Auswahlliste eine Funktion zum Blättern durch die in Frage kommenden Alternativen

angeboten (weitere # Einträge). Durch diese Liste kann nur vorwärts geblättert werden!

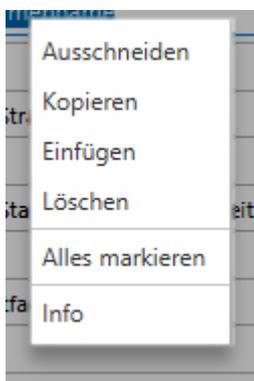
Eine Auswahl kann mit Mausklick erfolgen, oder durch Navigation mit den Tasten **Pfeil-Oben** und **Pfeil-Unten** sowie Auswahl mit der **Enter**-Taste.

Wenn Sie mit der Eingabe die Alternativen auf einen Eintrag eingegrenzt haben, dient dieser Eintrag zur **automatischen Komplettierung** des Feldinhalts.

Je nach Katalog werden außer dem Code ggf. noch weitere Angaben (z.B. eine Bezeichnung zum Katalogcode) mit in die Maske übernommen. Handelt es sich nicht um einen gültigen Eintrag aus dem Katalog, wird statt dessen **[KEIN GÜLTIGER KATALOGEINTRAG]** eingetragen.

Kontextmenü

Mit **Rechtsklick** auf ein Maskenfeld lässt sich ein Kontextmenü öffnen:



Menüeintrag	Erläuterung	
Ausschneiden	Der im Maskenfeld markierte Inhalt wird in die Zwischenablage <u>verschoben</u> . Tastaturshortcut: Strg+X	Nur verfügbar, wenn im Maskenfeld Text markiert ist.
Kopieren	Der im Maskenfeld markierte Text wird in die Zwischenablage <u>kopiert</u> . Tastaturshortcut: Strg+C	
Einfügen	Der in der Zwischenablage enthaltene Inhalt wird in das Maskenfeld eingefügt. Tastaturshortcut: Strg+V	Nur verfügbar, wenn die Zwischenablage geeigneten Inhalt - also Text - aufweise. Ggf. markierter Text im Maskenfeld wird ersetzt. Wenn die Zwischenablage mehr Text enthält, als das Maskenfeld aufnehmen kann, wird der eingefügte Inhalt am Ende abgeschnitten. <u>Achten Sie darauf, dass der eingefügte Inhalt zum Typ des Feldes passen muss!</u> ⁹⁾

Menüeintrag	Erläuterung	
Löschen	Entfernt den markierten Text aus dem Maskenfeld, ohne ihn in die Zwischenablage zu verschieben.	Nur verfügbar, wenn im Maskenfeld Text markiert ist.
Alles markieren	Der komplette Maskenfeldinhalt wird markiert.	
Info	Info	Öffnet einen Dialog mit Informationen zum Maskenfeld .
ZKS-Verzeichnisdienstrecherche	Öffnet den Dialog der ZKS-Verzeichnisdienstrecherche .	Nur bei Feldern, die behördliche Nummern von Betriebsstätten beinhalten.

Für **Ankreuzfelder** steht ausschließlich der Menüeintrag Info zur Verfügung.

Listenbereich (4)

Der Listenbereich von Masken im Erstellungsmodus enthält ausschließlich leere Listen, da das zu erstellende Datenobjekt naturgemäß noch keine abhängigen Daten besitzt. Die Listen fachlich zugehöriger Daten sind ebenfalls leer, da eine fachliche Zugehörigkeit erst festgestellt werden kann, wenn das zu erstellende Datenobjekt mit den für die Ermittlung der Zugehörigkeit erforderlichen Kennungen abgespeichert ist.

Der Listenbereich enthält:

1. Die Buttonzeile im Listenbereich.
2. Eine oder mehrere Listen mit abhängigen oder zugehörigen Datensätzen.

Buttonzeile

Die Buttonzeile besteht aus den Schaltflächen

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Listenbereich maximal verbreitern	Die Breite des Listenbereichs wird - auf Kosten des Detailbereichs - maximal vergrößert.
	Listenbereich auf Ausgangsbreite zurücksetzen	Der Listenbereich wird auf die ursprüngliche Breite zurückgesetzt.
	Listennavigation	Es öffnet sich ein Fly-Out-Menü mit allen Listen aus dem Listenbereich. Die Funktionalität entspricht derjenigen der Gruppenavigation , allerdings bezogen auf die Listen im Listenbereich.
	Listenmenü	Der Button öffnet ein Auswahlmenü mit Listen zur Datenkategorie, die automatisch von ASYS verwaltet werden, und daher grundsätzlich nicht durch ASYS-Nutzer bearbeitet werden können (Mehr).

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Alle Listen öffnen	Alle Listen im Listenbereich werden geöffnet.
	Alle Listen schließen	Alle Listen im Listenbereich werden geschlossen.

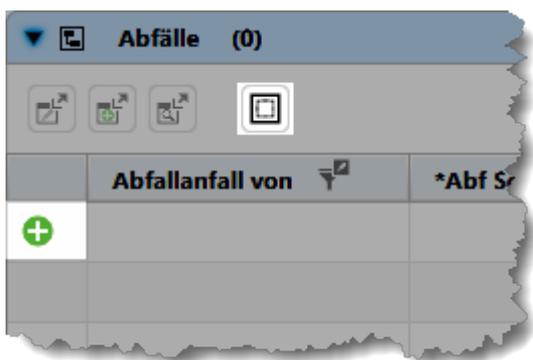
Die Listen

Der Listenbereich besteht aus mindestens einer Liste. Listen werden durch einen Klick in die Listenüberschrift aufgeklappt bzw. geschlossen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite mit der [Bedienungsanleitung für Listen](#).

Hatten Sie eine bestimmte Anzeigemaske bereits einmal geöffnet, so merkt sich ASYS beim Schließen dieser Maske den letzten Zustand der Listen und stellt ihn beim nächsten Aufruf wieder her.

Ein Datenobjekt in eine Liste neu eintragen

Listen, in die im Erstellungsmodus **neue Datenobjekte** eingetragen werden können, sind an einem **Plus-Button** in der ersten Spalte zu erkennen:



Um ein neues Datenobjekt einzutragen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Plus-Button** () klicken. In der Liste wird eine neue Zeile für die Eingabe eines abhängigen Datenobjektes angelegt.
2. Geben Sie die entsprechenden Informationen in die Spalten der neuen Zeile ein.
3. Um weitere abhängige Datenobjekte einzutragen, wiederholen Sie die vorstehenden Schritte.

Sofern die Möglichkeit besteht, **mehrere Datenobjekte** aus einem Katalog zu kopieren, steht **im**

Kopf der Liste ein **Katalogauswahlbutton** () zur Verfügung. Der Button öffnet den [Katalogauswahldialog](#). Wenn Sie auf diese Weise einen oder mehrere Einträge auf Katalogen auswählen, ist es nicht notwendig zuvor mit dem **Plus-Button** in der Liste neue Einträge anzulegen! Dies geschieht automatisch bei der Übernahme aus dem Katalog.

In bestimmten Masken besteht neben der **Mehrfachauswahl aus Katalogen** alternativ auch die Möglichkeit, aus **Kollektionen anderer Datensätze** auszuwählen. Als Kollektion ist dabei eine bereits vorhandene Auswahl von Katalogeinträgen gemeint, die einem anderen Datensatz der gleichen Datenkategorie zugewiesen sind. Diese Möglichkeit besteht für die Masken

1. der zugelassenen Abfälle in zugelassenen Abfallgruppen der Teilanlagen eines Entsorgers,
2. die Grenzwerte eine zugelassenen Abfalls eines Entsorgers (vgl. Zeile zuvor),
3. die Grenzwerte einer Teilanlage einer Entsorgerbetriebsstätte,
4. die anfallenden Abfälle eines Erzeugers,
5. die zulässigen Abfälle einer Erlaubnis (Positivkatalog) und
6. die Nummern nach dem Anhang der 4.BImSchV der Teilanlage eines Entsorgers.

Die zusätzliche Möglichkeit, aus Kollektionen auszuwählen, wird wie die normale Auswahl aus

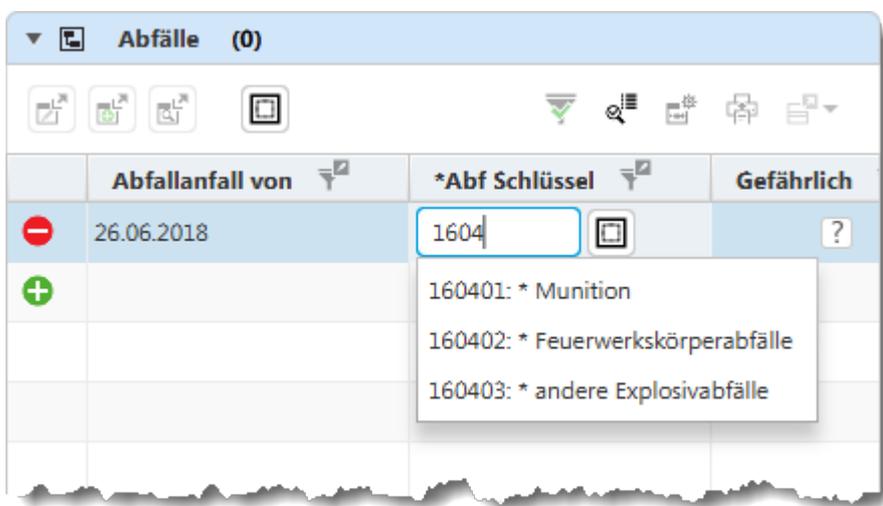
Katalogen über den **Katalogauswahlbutton** () bereitgestellt. In den vorgenannten Fällen öffnet der Button den **Auswahldialog aus Katalogen und Kollektionen**.



Wenn Sie auf eine der vorstehend beschriebenen Weisen neue Einträge in eine Liste einfügen, achten Sie bitte auch auf die **Pflichtfelder in den Listen!** Diese sind an einem Stern '*' in der Spaltenüberschrift zu erkennen.

Ein Datenobjekt aus einer Liste wieder entfernen

Wenn Sie in einer Liste ein neues Datenobjekt eingefügt haben, so ändert sich der Button in der ersten Spalte zu einem **Minus-Button**:



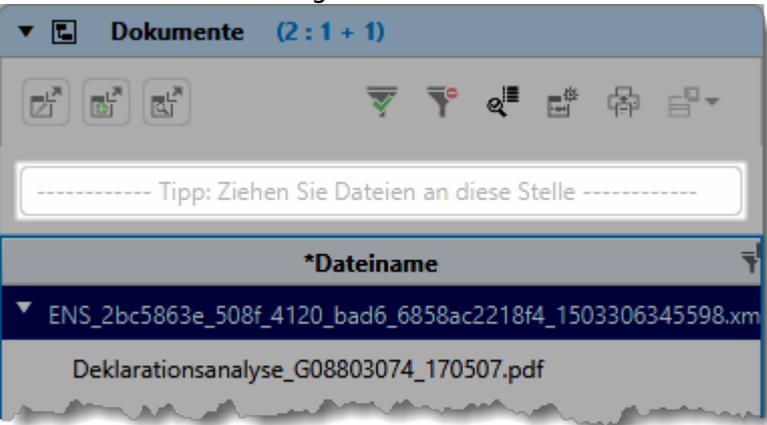
Um ein vorhandenes Datenobjekt aus der Liste wieder zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Minus-Button** () klicken. In der Liste wird die betreffende Zeile gelöscht. Nachfolgende Zeilen in der Liste rücken entsprechend auf.



Hinweis: Im Erstellungsmodus werden die Datenobjekte in den Listen erst in der Datenbank gespeichert, wenn das übergeordnete Datenobjekt im Detailbereich der Maske erfolgreich gespeichert wurde. Zuvor werden sie nur durch das Programm verwaltet. Bis dahin sind sie nicht in anderen Masken auffindbar oder nutzbar.

Besonderheiten bestimmter Listenarten

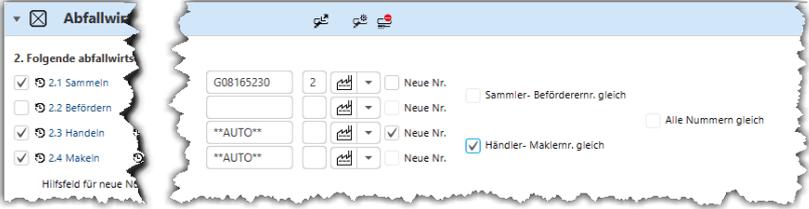
Listenart	Besonderheit
<p>Dokumente</p>	<p>Befindet sich eine Maske im <u>Erstellungs-</u> oder <u>Bearbeitungsmodus</u>, zu der eine Liste Dokumente gehört, so können Sie ein neues Dokument per Drag&Drop in die Liste der Dokumente zum bearbeiteten Datensatz ziehen. Hierzu befindet sich eine 'Landezone' über der eigentlichen Dokumentenliste:</p> 
<p>Detailangaben</p>	<p>Befindet sich eine Maske im <u>Erstellungs-</u> oder <u>Bearbeitungsmodus</u>, zu der eine Liste Detailangaben gehört, so können Sie den aktuell erstellten oder bearbeiteten Datensatz um zusätzliche Informationen (Detailangaben) ergänzen (Mehr).</p>

Automatische Funktionen

In Erstellungs- und Bearbeitungsmasken kommen Funktionalitäten vor, die automatisch ausgeführt werden, also nicht durch die Nutzer per Button, Tastenkombination, Kontextmenü oder drgl. aufzurufen sind. Der nachfolgende Abschnitt gibt eine Übersicht hierüber.

Die Spalte **Konfigurationsabhängig** sagt aus, dass Ihr ASYS-Fachadministrator die ASYS-Standardkonfiguration ergänzen oder ändern kann, so dass die Funktionalitäten ggf. nicht, an anderer Stelle oder abweichend konfiguriert ausgeführt werden.

Funktionalität	Auslöser	Erläuterung	Konfigurationsabhängig
Normierung der Notifizierungsnummer		Die Eingabe einer Notifizierungsnummer in den Masken der Datenkategorien 'Notifizierungsformular' und 'Begleitformular' wird während der Eingabe normiert in das ansonsten schreibgeschützte Feld 'normierte Nr.' vorgenommen. Es werden nur die Zeichen a-z (Kleinbuchstaben, lateinische Standardzeichen), A-Z (Großbuchstaben, lateinische Standardzeichen → werden in Kleinbuchstaben umgewandelt), 0-9 (Ziffern) und _ (der Unterstrich) normiert. Alle anderen Zeichen (z.B. äÄöÜß und Leerzeichen) werden ignoriert.	Nein
Zuordnung einer Rolle zum Exporteur		Wird im Notifizierungsformular der Exporteur/Notifizierer via Stammdatenabgleichsdialog aus den Stammdaten ausgewählt, so bestimmt die beim Aufruf des Dialogs ausgewählte Stammdatenrolle den im Feld 'Rolle' automatisch eingetragenen Wert. Es gilt folgende Zuordnung (Stammdatenrolle → eingetragene Rolle): Erzeuger → Ersterzeuger Beförderer, Sammler → Einsammler Makler, Händler → Makler Entsorger → Neuerzeuger	Nein
Zuordnung einer Rolle zum Importeur	Parallel zur Bearbeitung	Wird im Notifizierungsformular der Importeur/Empfänger via Stammdatenabgleichsdialog aus den Stammdaten ausgewählt, so bestimmt die beim Aufruf des Dialogs ausgewählte Stammdatenrolle den im Feld 'Rolle' automatisch eingetragenen Wert. Es gilt folgende Zuordnung (Stammdatenrolle → eingetragene Rolle): Beförderer, Sammler → Einsammler Makler, Händler → Makler Entsorger → Anlage	Nein
Berechnung der Versandfrist		Wird in der Begleitformularmaske oder der Begleitformular-Listemaske ein Datum der Transportanmeldung eingetragen, wird die sich daraus ergebende 3-Tage-Frist für das Versanddatum automatisch berechnet und eingetragen. Die Berechnung berücksichtigt Wochendenden (Sa, So) und bundesweit einheitliche feststehende Feiertage (z.B. 1. Mai, nicht jedoch Ostern oder den Buß- und Bettag). Das Versanddatum wird errechnet und eingetragen, sobald ein gültiges Anmeldedatum vollständig - mit vierstelliger Jahreszahl - eingetragen ist oder das Feld verlassen wird.	Nein
Berechnung des Entsorgungsendes		Wird im Begleitformular in das Eingangsdatum der Beseitigungs-,Verwertungsanlage (Aufdruck 18 des Formulars) ein Datum eingetragen, so wird automatisch aus diesem Datum und der Tagesanzahl im Feld 'Entsorgung erwartet in' ein Datum 'Entsorgungsende' errechnet und in das entsprechende Feld eingetragen. Fehlt die Tagesanzahl, wird stattdessen ein Jahr addiert. Das Entsorgungsende wird errechnet und eingetragen, sobald ein gültiges Eingangsdatum vollständig - mit vierstelliger Jahreszahl - eingetragen ist oder das Feld verlassen wird.	Nein
Formatierung eines Feldinhalts		Die Formatierungsanweisung für den Feldinhalt wird ausgeführt - in der Mehrzahl der Fälle werden Klein- in Großbuchstaben umgewandelt - und die Ausführung der Formatierung durch einen Hinweisdialog quittiert, sofern Sie diesen nicht abgeschaltet haben.	Ja
Kopieren eines Feldinhalts		Der Inhalt eines Feldes wird in ein anderes Feld der gleichen Maske kopiert und steht damit in beiden Maskenfeldern. Die Ausführung der Kopie wird durch einen Hinweisdialog quittiert, sofern Sie diesen nicht abgeschaltet haben. Die Übertragung findet nur statt, wenn in dem Quellfeld eine Änderung vorgenommen wurde und das Zielfeld leer (null) ist. Bei einigen Datumsfeldern (auf Masken, bei denen es sowohl eine Gültigkeit in den 'Verwaltungsinformationen' als auch z.B. in einem 'Bescheid' oder einer 'Eingangsbestätigung' gibt) findet die Übertragung auch dann statt, wenn das Zielfeld nicht leer (null) ist, damit die Gültigkeitszeiträume synchronisiert bleiben. Neben der Übertragung bei gleichem Datentyp kann auch die Übertragung von einem Textfeld oder einem Datumsfeld in ein Ankreuzfeld definiert werden. Das Ankreuzfeld wird bei einem gefüllten Quellfeld auf 'Ja' und bei einem geleerten Quellfeld auf 'undefiniert' gesetzt.	Ja
Ermittlung einer Prüfziffer		Wird das Feld einer mit einer Prüfziffer gesicherten behördlichen Nummer - z.B. Entsorgernummer oder Nachweisnummer - verlassen, wird automatisch die zu der Nummer gehörende Prüfziffer gemäß den Regeln der BMU-Schnittstelle errechnet und in das Prüfzifferfeld eingetragen.	Nein
Ergänzung von Behördendaten	Schreibmarke wird in ein anderes Feld versetzt	Wird in den Tochtermasken der Datenbereiche 'Formblatt Benehmensangaben', 'Entsorgungsfachbetriebezertifikat', 'Notifizierung' oder der 'Stammdaten' ¹⁰⁾ zur Erfassung oder Bearbeitung einer zuständigen Behörde eine Behördennummer eingetragen, werden die zugehörigen Namens- und Adressdaten der Behörde (ohne Daten einer Person der Behörde) in die korrespondierenden Felder dieser vier Masken kopiert.	Nein
Ermittlung des Ortes aus der Postleitzahl		Wird in der Erfassung eines Adressblocks eine Postleitzahl eingegeben, so wird aus dieser anhand des Postleitzahlkatalogs am Gemeindekatalog der Ortsname der Adresse und der Gemeindegemeinschaft samt -name ermittelt und automatisch eingetragen. <u>Gibt es mehrere Alternativen zu einer Postleitzahl, unterbleibt die automatische Übernahme!</u> Bei Adressblöcken mit Staatenfeld wird diese Funktionalität nur ausgeführt, wenn die Staatenangabe leer oder als Staatenangabe DE eingetragen ist ¹¹⁾ .	Nein
Kontrolle der eingegebenen Zeichen		Für bestimmte Textfelder der Maske wird geprüft, ob die eingegebenen Zeichen den Vorgaben der BMU-Schnittstelle genügen. Nicht zulässige Zeichen müssen korrigiert werden oder werden automatisch durch einen Unterstrich '_' ersetzt. Folgende Felder sind betroffen: 1) Felder, die sich aus einem offiziellen Formular ergeben (blaue Beschriftung). 2) Felder, die sich aus einer elektronischen Schnittstelle ergeben (hellblaue Beschriftung) 3) Bestimmte Felder, deren Inhalte manuell oder automatisch durch Funktionalitäten in Felder der beiden vorstehenden Kategorien übernommen werden (schwarze Beschriftung) - Beispiel: Die Texte der Textbausteine aus den Datenbereichen der Musterbescheide, Nebenbestimmung, Begründungen, Rechtsbehelfstexte usw. Die BMU-Schnittstelle erlaubt seit November 2022 für neue Dokumente nur noch Zeichen aus dem Datentyp C der DIN SPEC 91379. Nicht zulässig sind darin z.B. griechische und kyrillische Zeichen.	Nein

Funktionalität	Auslöser	Erläuterung	Konfigurationsabhängig
Ermittlung eines Feldinhalts	Button Speichern	<p>Textfelder mit dem Standardwert **AUTO**¹⁾ besitzen eine Konfiguration, die automatisch beim Speichern des Datenobjektes einen Inhalt ermittelt. In den meisten Fällen wird auf diese Weise eine neue behördliche Nummer für Betriebe oder Vorgänge ermittelt.</p> <p>Die Masken der Anzeige und Erlaubnis enthalten eine Variante, bei der die Eintragung und Auswertung des Platzhalters **AUTO** von den Zuständen der Ankreuzfelder der Tätigkeiten und den Zuständen der Ankreuzfelder hinter den Nummernfeldern abhängt:</p>  <p>Die Ankreuzfelder der Tätigkeiten (Nr. 2.1 - 2.4) schalten die jeweilige Zeile prinzipiell frei, das jeweilige Ankreuzfeld 'Neue Nr.' trägt den Wert **AUTO** in eine Zeile ein. Soll für Tätigkeitenpärchen oder alle Tätigkeiten nur eine Nummer vergeben werden, wird dies durch die weiter rechts stehenden Ankreuzfelder gesteuert. Dabei werden automatisch fehlende **AUTO**-Einträge vorgenommen, die Nummernfelder aber nicht zur Bearbeitung freigegeben.</p> <p>Wichtig: Die Übernahme für Pärchen und alle vier Felder geschieht 'von oben nach unten': Setzen Sie daher das Ankreuzfeld 'Neue Nr.' bei 2.1 Sammeln oder 2.3 Handeln und anschließend das zugehörige Ankreuzfeld '...nr. gleich'. Für alle Nummern gleich setzen Sie bitte zuvor 'Neue Nr.' bei 2.1 Sammeln.</p>	<p>Ja</p> <p>Ja</p>
Prüfung der Pflichtfelder		Für Felder, die als Pflichtfelder gekennzeichnet sind, wird geprüft, ob sie einen Inhalt besitzen - sie dürfen nicht leer bzw. undefiniert sein. Es wird nicht geprüft, ob der Inhalt plausibel ist.	Ja
Fachliche Nummern anpassen		Wird in einem Entsorgungsnachweis ²⁾ eine endgültige Nachweisnummer eingetragen, wird sie in die fachlich verknüpften Deklarationsanalysen, Ergänzenden Formblättern und Zuweisungsbescheiden automatisch übernommen. Ein Hinweisdialog informiert über die Art und Anzahl geänderter Datenobjekte.	Nein
Prüfplan ausführen und Ergebnis abspeichern		Der Prüfplan zur Maske wird ausgeführt. Alle Prüfregelein, die nicht der Steuerung der Prüfungen dienen und ein negatives Ergebnis liefern, werden in die Liste der Prüfergebnisse eingetragen. Das vorherige Prüfergebnis wird dabei ersetzt. Der Abschluss der Prüfung wird durch einen Hinweisdialog mit der Angabe der höchsten Prüfstufe quittiert, sofern Sie diesen nicht abgeschaltet haben.	Ja
Datenobjekt für Versand vormerken		Datenobjekte, die ASYS-intern zwischen den Bundesländern ausgetauscht werden können, erhalten beim Speichern automatisch ein Vormerkungskennzeichen für den nächsten automatischen Versand (Ankreuzfeld <i>vorgemerkt für den nächsten automatisierten Versand</i> in der Gruppe <i>Empfang und Versand des Datensatzes</i>). Ob das Datenobjekt tatsächlich versandt wird bzw. an welche Bundesländer, ist dabei konfigurationsabhängig.	Nein
Vorgangssteuerung ausführen		Ist für eine Maske eine Vorgangssteuerung konfiguriert, so wird beim Speichern eines Datenobjektes zumindest die Startskriptmenge ausgeführt, um zu prüfen, ob neue Arbeitsschritte angelegt werden müssen. Je nach Konfiguration können dabei auch bereits automatisch ausgeführte Arbeitsschritte und Aktionen vorkommen. Das Ergebnis wird in der Liste <i>Vorgänge</i> angezeigt, soweit Sie die Berechtigung haben, diese Informationen einzusehen.	Ja
Folgeüberwachung anlegen	<p>Wird eine Überwachung zu einer Betriebsstätte abgeschlossen, wird unter bestimmten Umständen vorgeschlagen, einen Folgetermin für eine weitere Überwachung anzulegen. Die Bedingungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Überwachung gehört zu einem Überwachungsplan. - Es handelt sich um eine Regelüberwachung (Anlassüberwachungen werden nicht berücksichtigt). - In der abgeschlossenen Überwachung ist das Ist-Datum eingetragen. - In der abgeschlossenen Überwachung ist das Ankreuzfeld 'Vorgang abgeschlossen' gesetzt. <p>Es erscheint ein Dialog (vergleichbar zu Neuen Überwachungstermin anlegen), in dem ein neues Plan-Datum vorgeschlagen wird. Das vorgeschlagene Datum errechnet sich aus dem Ist-Datum und dem Intervall der Überwachungskategorie (liegt das Plan-Datum auf einem Sa oder So, wird der folgende Mo vorgeschlagen).</p> <p>Wird die Erstellung einer Folgeüberwachung bestätigt, wird ein entsprechender Eintrag im Überwachungsplan vorgenommen oder - falls dieser Überwachungsplan noch nicht existiert - der Überwachungsplan samt neuer Überwachung angelegt.</p>	Nein	

1) Bei Suchmasken: Zwei Gruppen in den Suchbedingungen.
 2)

Die einzuhaltenden Regel sind z.T. länderspezifisch. Bitte fragen Sie Ihren ASYS-Fachadministrator zu den in Ihrem Land geltenden Bedingungen.

3) Bei der Umformatierung handelt es sich in der Regel um eine Umwandlung von Klein- in Großbuchstaben.
 4)

Dies kann insb. die Vergabe von eindeutigen behördlichen Nummern für Betriebsstätten und Vorgänge vereinfachen. Die Ermittlung des geeigneten Inhalts ist dabei meist landesspezifisch und kann daher hier nicht weiter detailliert werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren ASYS-Fachadministrator.

5) Welcher Inhalt in einer Einzelangabe zulässig ist, hängt vom Datentyp - Text, Datum, Zahl... - der Einzelangabe ab. Darüber hinaus können Automatismen (z.B. nur Großbuchstaben) oder Prüfregelein (z.B. behördliche Nummer von Betrieben müssen mit einem gültigen Landeskenner beginnen) bestimmen, welche Inhalte zulässig sind.
 6)

Je nach Rechtsgrundlage z.B. Nachweispflichtige, Registerpflichtige, Anzeigepflichtige etc.

7)

Alle Einzelangaben für Texte, die mehr als 255 Zeichen aufnehmen können, sind vom Typ 'Memo'.

8)

Beispiele: Datenbereiche der Anzeige und der Erlaubnis.

9)

Ob der eingefügte Text vom passenden Typ ist - insb. bei Datums- und Zahlenfeldern - , wird erst geprüft, wenn das Feld verlassen wird. Bei unzulässigem Inhalt erscheint eine entsprechende Meldung.

10)

Tochtermasken 'Zuständige Behörde zu...' der Datenbereiche 'Erzeuger', 'Beförderer, Sammler', 'Entsorger', 'Makler, Händler' und 'Bevollmächtigter'.

11)

Das Staatenkennzeichen **D** ist nicht ausreichend! In Anzeige und Erlaubnis wird die Funktionalität für das Feld 'Postleitzahl der erstmaligen Tätigkeit' auch bei ausländischen Staatenangaben ausgeführt.

12)

Hinweis 1: Wenn Sie ****AUTO**** in ein Feld ohne entsprechende Konfiguration schreiben, wird genau dieser Inhalt ohne Ersetzung gespeichert.

Hinweis 2: Sie können den Standardwert durch einen eigenen Wert überschreiben. Dann erfolgt keine automatische Ermittlung.

13)

Einzel- oder Sammelentsorgungsnachweis im Grundverfahren oder im privilegierten Verfahren.

From:

<https://hilfe.gadsys.de/asyshilfe/> - **ASYS-Onlinehilfe**

Permanent link:

<https://hilfe.gadsys.de/asyshilfe/doku.php?id=a7mask:erstmaske>

Last update: **2023/11/28 09:40**

